

---

# Besoldungsverordnung für die gerichtlichen Organe

vom 13. September 2010 (Stand 1. Juni 2019)

---

*Der Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden,*

gestützt auf Art. 94 Abs. 3 der Verfassung des Kantons Appenzell A.Rh. vom 30. April 1995<sup>1)</sup>,

*beschliesst:*

## I. Allgemeine Bestimmungen

(1.)

### **Art. 1** Anstellungsbedingungen

<sup>1</sup> Soweit die Anwendung die richterliche Unabhängigkeit nicht beeinträchtigt und diese Verordnung keine Ausnahmen vorsieht, gilt das Personalgesetz<sup>2)</sup> mit seinen Ausführungsbestimmungen sinngemäss.

### **Art. 2** Spesen

<sup>1</sup> Für die Entschädigung von Spesen gilt das Reglement über die Entschädigung von Inkonvenienzen, Spesen, Pikettdienst und ausserordentliche Arbeitszeit<sup>3)</sup>.

---

<sup>1)</sup> KV (bGS [111.1](#))

<sup>2)</sup> PG (bGS [142.21](#))

<sup>3)</sup> REIS (bGS [142.211.1](#))

\* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

**II. Besoldungen**

(2.)

**Art. 3** Vermittler und Vermittlerinnen

<sup>1</sup> Die jährliche Grundentschädigung für den Vermittler oder die Vermittlerin beträgt Fr. 18 000.–. Diese deckt die ersten 50 erledigten Vermittlungen eines Kalenderjahres. Für jede weitere Vermittlung wird eine Fallpauschale von Fr. 250.– ausgerichtet. \*

- a) \* ...
- b) \* ...
- c) \* ...

Für Stellvertreterarbeiten ohne Verfahrensabschluss steht dem Vermittler oder der Vermittlerin eine Entschädigung von Fr. 45.– pro Stunde zu.

<sup>2</sup> Die Grundentschädigung wird am Ende eines Quartals, die Fallpauschalen werden am Jahresende ausbezahlt.

**Art. 4** Präsident oder Präsidentin, Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Kantonsgerichtes

<sup>1</sup> Die Jahresbesoldung des Präsidenten oder der Präsidentin sowie der Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Kantonsgerichtes beträgt

- |    |                            |       |
|----|----------------------------|-------|
| a) | im 1.–4. Dienstjahr        | 94%,  |
| b) | nach vier Dienstjahren     | 97%,  |
| c) | nach acht Dienstjahren     | 100%, |
| d) | nach zwölf Dienstjahren    | 103%, |
| e) | nach sechzehn Dienstjahren | 106%  |

des Mittelwertes der Gehaltsklasse 18 des Anhangs 1 zur Besoldungsverordnung<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> Der Präsident oder die Präsidentin bezieht zusätzlich eine jährliche Präsidentszulage von Fr. 5 000.–.

---

<sup>2</sup>) BVO (bGS [142.211](#))

---

**Art. 5** Präsident oder Präsidentin, Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Obergerichtes

<sup>1</sup> Die Jahresbesoldung des Präsidenten oder der Präsidentin des Obergerichtes beträgt

- |    |                          |         |
|----|--------------------------|---------|
| a) | im 1. – 4. Amtsjahr      | 99%,    |
| b) | nach vier Amtsjahren     | 102,5%, |
| c) | nach acht Amtsjahren     | 106%,   |
| d) | nach zwölf Amtsjahren    | 109,5%, |
| e) | nach sechzehn Amtsjahren | 113%    |

des Mittelwertes der Gehaltsklasse 20 des Anhangs 1 zur Besoldungsverordnung<sup>1</sup>).

<sup>2</sup> Die Jahresbesoldung der Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen des Obergerichtes beträgt bei vollem Pensum

- |    |                          |         |
|----|--------------------------|---------|
| a) | im 1.–4. Amtsjahr        | 96%,    |
| b) | nach vier Amtsjahren     | 99,5%,  |
| c) | nach acht Amtsjahren     | 103%,   |
| d) | nach zwölf Amtsjahren    | 106,5%, |
| e) | nach sechzehn Amtsjahren | 110%    |

des Mittelwertes der Gehaltsklasse 20 des Anhangs 1 zur Besoldungsverordnung<sup>2</sup>).

**Art. 6** Frühere Tätigkeiten

<sup>1</sup> Bei der Anfangseinstufung wird eine frühere Tätigkeit in einem Gerichtspräsidium einer vergleichbaren gerichtlichen Instanz berücksichtigt.

<sup>2</sup> Die Anfangseinstufung wird vom zuständigen Organ des Kantonsrates abschliessend festgelegt. \*

---

<sup>1</sup>) BVO (bGS [142.211](#))

<sup>2</sup>) BVO (bGS [142.211](#))

### III. Entschädigungen an nebenamtliche Richter und Richterinnen sowie an Mitglieder der Schlichtungsstellen (3.)

#### Art. 7 Taggelder

<sup>1</sup> Die nebenamtlichen Richter und Richterinnen beziehen für Gerichts- und Kommissionssitzungen folgende Taggelder:

- a) Ganzer Tag Fr. 250.–;
- b) Halber Tag Fr. 125.–.

<sup>2</sup> Die Mitglieder der Schlichtungsstellen beziehen für Kommissionssitzungen folgende Taggelder:

- a) Ganzer Tag Fr. 320.–;
- b) Halber Tag Fr. 160.–.

<sup>3</sup> Die Präsidenten und Präsidentinnen der Schlichtungsstellen beziehen für Kommissionssitzungen folgende Taggelder:

- a) Ganzer Tag Fr. 420.–;
- b) Halber Tag Fr. 260.–.

#### Art. 8 Jahresentschädigungen

<sup>1</sup> Richter und Richterinnen beziehen folgende Jahresentschädigungen:

- a) Oberrichter, Oberrichterin Fr. 5 000.–;
- b) Kantonsrichter, Kantonsrichterin Fr. 4 000.–;
- c) Mitglieder der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs Fr. 700.–.

#### Art. 9 Nebenamtliche Einzelrichter und Einzelrichterinnen, Fachrichter und Fachrichterinnen

<sup>1</sup> Nebenamtliche Stellvertreter und Stellvertreterinnen der Einzelrichter und Einzelrichterinnen des Kantons- und Obergerichtes und Fachrichter oder Fachrichterinnen haben Anspruch auf Entschädigung nach Zeitaufwand.

<sup>2</sup> Der Stundenansatz beträgt Fr. 100.– (exkl. allfällige MWST).

**Art. 10** Anpassung an veränderte Lebenskosten

<sup>1</sup> Die Entschädigungen gemäss Art. 3 und 7–9 werden vom zuständigen Organ des Kantonsrates regelmässig überprüft. Es erstattet dem Kantonsrat Bericht und stellt bei Bedarf Antrag. \*

**IV. Schlussbestimmungen**

(4.)

**Art. 11** Aufhebung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Die Verordnung vom 12. Mai 2003 über die Anstellung und Besoldung von Gerichtspräsidentinnen und -präsidenten sowie über die Entschädigung an nebenamtliche Richterinnen und Richter<sup>1</sup> wird aufgehoben.

**Art. 12** Änderung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Die Verordnung vom 30. Oktober 2006 über die Pensionskasse von Appenzell Ausserrhoden<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Text im betreffenden Erlass eingefügt.*

**Art. 13** Inkrafttreten

<sup>1</sup> Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup>) bGS 145.12; If. Nr. 835; Abl. 2003, S. 586

<sup>2</sup>) bGS [142.213](#)

<sup>3</sup>) 1. Januar 2011 (RRB vom 21. Dezember 2010; Abl. 2010, S. 1579)

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
04.06.2012	01.07.2012	Art. 3 Abs. 1	geändert	1222 / 2012, S. 703
04.06.2012	01.07.2012	Art. 3 Abs. 1, a)	aufgehoben	1222 / 2012, S. 703
04.06.2012	01.07.2012	Art. 3 Abs. 1, b)	aufgehoben	1222 / 2012, S. 703
04.06.2012	01.07.2012	Art. 3 Abs. 1, c)	aufgehoben	1222 / 2012, S. 703
04.06.2012	01.07.2012	Art. 3 Abs. 1 <sup>bis</sup>	eingefügt	1222 / 2012, S. 703
24.09.2018	01.06.2019	Art. 6 Abs. 2	geändert	1368 / 2018, S. 1357
24.09.2018	01.06.2019	Art. 10 Abs. 1	geändert	1368 / 2018, S. 1357

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Lf. Nr. / Abl.</b>
Art. 3 Abs. 1	04.06.2012	01.07.2012	geändert	1222 / 2012, S. 703
Art. 3 Abs. 1, a)	04.06.2012	01.07.2012	aufgehoben	1222 / 2012, S. 703
Art. 3 Abs. 1, b)	04.06.2012	01.07.2012	aufgehoben	1222 / 2012, S. 703
Art. 3 Abs. 1, c)	04.06.2012	01.07.2012	aufgehoben	1222 / 2012, S. 703
Art. 3 Abs. 1 <sup>bis</sup>	04.06.2012	01.07.2012	eingefügt	1222 / 2012, S. 703
Art. 6 Abs. 2	24.09.2018	01.06.2019	geändert	1368 / 2018, S. 1357
Art. 10 Abs. 1	24.09.2018	01.06.2019	geändert	1368 / 2018, S. 1357